



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG

## HINWEISE ZUM ENTDECKERTAG





## Entdeckertag – für wen?

Die Fördermaßnahme Entdeckertag zielt auf die Förderung Hochbegabter, also intellektuell besonders begabter Kinder. Das geschieht durch Anpassung der Lernziele und -inhalte an die besonderen Lernkapazitäten und Lerndispositionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter Anwendung spezieller Lernmethoden sowie durch die organisatorische Gestaltung außergewöhnlicher Lernumwelten.

## Warum Entdeckertag?

Die besonderen Lern- und Verhaltenscharakteristika hochbegabter Schülerinnen und Schüler, wie z.B. höhere intellektuelle Denkfähigkeiten, effizientere Informationsverarbeitungs- und Gedächtnisstrategien, kreative Problemlösemethoden und aufgabenorientierte Leistungsmotivation, erfordern eine besondere Unterrichtsgestaltung. Diese unterscheidet sich von Konzepten, die auf heterogen zusammengesetzte Lerngruppen ausgerichtet sind. Im Alltag der Regelschule lassen sich Maßnahmen zur Gestaltung individueller Entfaltungsmöglichkeiten für fortgeschrittene Lerner weitaus schwieriger einrichten als eine Organisation des Unterrichts zum Ausgleich von individuellen Schwächen (Förderunterricht für leistungsschwächere Kinder).

Der Entdeckertag erweist sich in dieser Hinsicht als ein Angebot zur umfassenden Förderung Hochbegabter, das neben den kognitiven auch motivationale und sozial-emotionale Merkmale dieser jungen Menschen berücksichtigt. (Konfrontation, Auseinandersetzung, Kommunikation, Sozialisation mit intellektuell ähnlich aufgestellten Kindern)

## Was geschieht im Entdeckertag?

Der Entdeckertag regt das aktive, selbstverantwortliche Lernen der Kinder an und unterstützt es. Die Vermittlung von kreativen und analytischen Denkfertigkeiten, von methodischen Kompetenzen als auch von Fertigkeiten des kritischen Denkens und Organisationskompetenzen (z. B. mathematisches Problemlösen, Hypothesen entwickeln und entscheiden) tragen dieser Forderung ebenso Rechnung wie die Auseinandersetzung mit neuartigen, ungewöhnlichen und aus praktischen Gründen Curriculum fernem Themen und Ideen, die bei den am Entdeckertag teilnehmenden Kindern auf bevorzugtes Interesse stoßen.

## Teilnahme am Entdeckertag?

Die Schulpflicht wird durch den Besuch der Grundschule und der zeitlich begrenzten Teilnahme am Entdeckertag erfüllt. Die Tage, die die Kinder im Entdeckertag verbringen, werden im Zeugnis nicht als Fehltage ausgewiesen.

Anmeldeunterlagen und Informationsbroschüren zum Entdeckertag können von den jeweiligen Lehrkräften sowie von den Erzieherinnen/Erziehern des Kindes oder von dessen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten nur bei einer der Entdeckertags-Grundschulen angefordert werden.

**Die Anmeldung erfolgt nur an einer Entdeckertagsschule. Auch das Auswahlverfahren wird nur an einer Entdeckertagsschule durchgeführt.**

Wurde das Kind nach einem Auswahlverfahren für die Teilnahme am Entdeckertag vorgeschlagen, haben die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, ihr Kind an der für sie zuständigen Entdeckertags-Grundschule anzumelden.

Die Vorlage eines bereits durchgeführten psychologischen Gutachtens ist keine notwendige Voraussetzung und wird auch nicht als einziges Kriterium zur Aufnahme des Kindes in den Entdeckertag gewertet.

Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme am Entdeckertag besteht nicht, auch nicht im Falle einer ordnungsgemäßen Anmeldung oder durch die Nominierung des Kindes durch das Auswahlgremium.

Es hat sich im Laufe der Jahre gezeigt, dass die Aufnahme von Kindern im Kindergartenalter eher problematisch ist. Junge Kita-Kinder sind in der Regel mit der Länge des Ganztages als Unterrichtstag überfordert und sie brauchen intensive Unterstützung. Lesen und Schreiben sind Voraussetzung des Programms im Entdeckertag. Die Kindertagesstätten haben aber weiterhin die Möglichkeit, ihre besonders begabten Kinder zu melden, damit eine Aufnahme möglicherweise beschleunigt werden kann, wenn das Kind eingeschult ist.

## Nacharbeiten von Unterrichtsinhalten

Durch die Teilnahme am Entdeckertag dürfen dem jeweiligen Kind keinerlei Nachteile entstehen. Es ist darauf zu achten, dass den betreffenden Schülerinnen und Schülern aufgrund ihrer zeitlich begrenzten Abwesenheit vom Unterricht in ihrer eigenen Schule durch das Nacharbeiten von Unterrichtsinhalten, häuslichen Aufgaben oder schriftlichen Leistungsnachweisen und Überprüfungen keine zusätzlichen Belastungen entstehen. Darüber hinaus sollten die Schulleitung und Lehrpersonen der Regelschule an diesem Wochentag auf eine ausgewogene tägliche Verteilung der Unterrichtsfächer achten.

## Besondere Ereignisse in Kollision mit dem Entdeckertag

Nicht immer lässt sich vermeiden, dass für Entdeckertagskinder interessante Ereignisse der Regelklasse (z. B. Schulausflüge, Schulprojekte oder Wandertage) zum Zeitpunkt des Entdeckertages stattfinden. Das Entdeckertags-Team hat in der Regel Verständnis, wenn Kinder sich in Ausnahmefällen an solchen Tagen für den Unterricht der Regelklasse entscheiden. Wenn allerdings in der Regelklasse außerplanmäßig kein Unterricht stattfindet, gehört das nicht zu diesen Ereignissen. Das Kind sollte die Möglichkeit wahrnehmen, den Entdeckertag zu besuchen.

## Entdeckertag und Regelklasse

Als wichtiger, konzeptioneller Bestandteil des Förderprogrammes ist die enge Zusammenarbeit zwischen Regelschule und Entdeckertag anzusehen. Neben dem Austausch von Beobachtungen zur Gesamtentwicklung des Kindes ist es erforderlich, dass auch Aspekte begabungsförderlicher Lern- u. Lehrformen, Arbeitstechniken, Lernstrategien, Wissensinhalte u. Ä. zwischen Regelschul- und Entdeckertags-Lehrkräften kommuniziert werden.

Erfahrungen und Beobachtungen, die das Kind durch die Teilnahme am Förderprojekt sammelt und seinen Mitschülerinnen und Mitschülern sowie seinen Lehrkräften in seiner Klasse mitteilen darf, müssen den Regelunterricht ebenso bereichern wie das Präsentieren von Aufgaben und Arbeitsergebnissen aus dem Entdeckertag (z. B. Texte, Bilder, Modelle, Plakat- oder Bildschirmpräsentationen, Knobelaufgaben, Strategieraufgaben).

## Einmal im Entdeckertag – immer im Entdeckertag

Die Teilnahme eines Kindes am Entdeckertag ist auf seine gesamte Grundschulzeit ausgerichtet. Sie muss sich jedoch immer am Wohl des Kindes orientieren und kann deshalb von Seiten der Eltern und von Seiten der Schule auch vorzeitig beendet werden. Dies ist nicht an zeitliche Fristen gebunden.





Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Impressum:

Ministerium für Bildung (Hrsg.)  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Tel.: 0 61 31 / 16 0 (zentraler Telefondienst)  
Fax: 0 61 31 / 16 29 97  
E-Mail: [poststelle@mbwwk.rlp.de](mailto:poststelle@mbwwk.rlp.de)  
Web: [www.mbwwk.rlp.de](http://www.mbwwk.rlp.de)

Redaktion: Waltraud Bank, Referat Grundschulen (verantw.)  
unter Mitarbeit der Steuergruppe Entdeckertag

Veröffentlicht am: 12. November 2018